

18. April 2011 - 17:06 Uhr

Viel los auf dem Parkett - Tanzschulen boomen

Düsseldorf (dpa) - Von Cha-Cha-Cha bis Rollator-Tanz: Die Deutschen schwingen wieder das Tanzbein, die Tanzschulen erleben einen Boom. Zehn Prozent mehr Anmeldungen als im Vorjahr verzeichnet der Allgemeine Deutsche Tanzlehrerverband (ADTV) in seinen 800 Tanzschulen. Dort fegen bundesweit rund zwei Millionen Tanzschüler übers Parkett.

Auch klassische Tänze seien immer noch beliebt, sagte Cornelia Willius-Senzer, Präsidentin des ADTV, am Montag bei der Eröffnung des Internationalen Tanzlehrer-Kongresses (INTAKO) in Düsseldorf. «Das Standard-Programm gehört bei den Jugendlichen dazu wie der Führerschein». Auf dem INTAKO 2011 informieren sich bis Donnerstag rund 3500 Fachbesucher über die neuesten Trends in der Tanzausbildung. Unter dem Motto «Tanzen ohne Grenzen - Tanzen integriert» werden Fortbildungen im klassischen Gesellschaftstanz angeboten, aber auch in Hiphop, Salsa, Swing oder Discofox, dem Tanz des Jahres.



dpa

Sängerin Maite Kelly und Tänzer Christian Polanc tanzen am Mittwoch im Coloneum in Köln in der RTL-Tanzshow "Let's Dance".

Einen Grund für die wachsende Tanzlust sieht ADTV-Trendscout und Tanzlehrer Markus Schöffl in Tanz- und Musiksendungen wie «Let's Dance», «Popstars» oder «Deutschland sucht den Superstar». Sie machten das Tanzen nicht nur bei Jugendlichen wieder populär. Außerdem sei das Angebot an den Tanzschulen heute vielfältiger als früher. «Ob Jumpstyle, Breakdance oder Foxtrott - heute findet jeder seine Nische», erläuterte Schöffl.

Zudem seien die Tanzlehrer «cooler» geworden: «Vor zwanzig Jahren trugen sie Anzug und Krawatte, heute sind die Outfits lässiger.» Ebenso habe sich die Ansprache an die Tanzschüler geändert, alles sei nicht mehr so streng wie früher. «Für jede Zielgruppe gibt es einen Schwerpunkt», erläuterte Willius-Senzer. So werde es zum Beispiel einen Kindertanztag geben.

Ein Highlight für Senioren erwartet das Publikum am 20. April, wenn der «Rollator-Tanz» vorgestellt wird. Diese Tanzform soll bald in den Tanzschulen und auch in Altersheimen angeboten werden und älteren Menschen mit Gehhilfe Teilhabe auf dem Tanzparkett ermöglichen.

Außerdem werde auf dem Kongress über die Aktion «Tanzrausch statt Vollrausch» informiert. Dabei klären die Tanzschulen zusammen mit Suchtberatern Jugendliche über die Gefahren des Alkohol- oder Drogenkonsums auf. Das Gesicht des diesjährigen Tanzlehrer-Kongresses ist der Kabarettist Thomas Hermanns («Quatsch Comedy Club»), der laut ADTV ein leidenschaftlicher Discofox-Tänzer ist.

Thomas Hermanns («Quatsch Comedy Club»), der laut ADTV ein leidenschaftlicher Discofox-Tänzer ist.